

Polnisches Umweltrecht

Polen ist seit 2004 Mitglied der EU und zugleich auch eines der wichtigsten Nachbar- und Partnerländer Deutschlands. Für deutsche Investoren ist die Kenntnis des polnischen Umweltrechtes und Verwaltungsvollzuges und ihrer Unterschiede zum deutschen Recht unerlässlich. Hierbei bietet das fulminante Werk sehr große Hilfe. Es beinhaltet ausgewählte Gesetzestexte mit erläuternden Einführungen im Hinblick auf umweltrechtsrelevante Fragen. Es handelt sich hier um den ersten kompakten Überblick über die wichtigsten umweltrelevanten polnischen Regelwerke und Verwaltungsvorschriften; es wendet sich auch an deutsche Rechtsanwender und Verbände. Die Herausgeber sind renommierte Professoren in Cottbus bzw. Breslau und Opoln, wo auch die meisten übrigen Mitarbeiter an dem Werk tätig sind. Nach einem Vergleich zwischen polnischem und deutschem Umweltrecht folgen Erläuterungen polnischer Regelwerke und Übersetzungen dieser Regelwerke. Teil I beschreibt Verfassung, Aufbau der öffentlichen Verwaltung und umweltrelevante Verwaltungsverfahren, Teil II allgemeine umweltrechtliche Regelungen und Zuständigkeiten sowie die Regierungsverwaltung in den Woiwodschaften, Teil III Einzelheiten des Umweltrecht (Abfall-, Wasser-, Naturschutz-, Bodenschutz-, Bau- und Planungs-, Luft- und Klimaschutz- sowie Chemikalienrecht). Die letzten Kapitel befassen sich mit der grenzüberschreitenden Kooperation sowie mit Umweltstraf- und Ordnungswidrigkeitenrecht. Der Anhang enthält ein Verzeichnis deutschsprachiger Literatur zum polnischen Verwaltungs- und Umweltrecht, und ein Glossar erläutert die wichtigsten polnischen Begriffe. Dieses bewunderungswürdige, durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt geförderte Werk schließt zweifellos eine Lücke, und ihm ist der gebührende Erfolg für die Ausfüllung und Bereicherung der deutsch-polnischen Beziehungen zu wünschen.